

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte

Band: 2 (1926)

Heft: 5

Rubrik: Humor und Rätsel

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

HUMOR UND RÄTSEL



Ober zum Gast: «Bitte schön - gebrauchen Sie nicht Ihr Nachst zu Tellerreinigen...»
Gast: «Jo da macht dem nötig - s'isch sowieso nüme grad's Säuberst g'si!»

Moral. Der Ex-Sultan von Marokko, Maley-Hafid, spielte eines Abends nach einem feierlichen Empfang in Tanger mit Fremden Bacarac. Er war gerade dabei, einen gehörigen Gewinn einzustreichen, als ihm ein englischer Journalist, ein Herr Loris, der hinter seinem Stuhl stand, zum Scherze sagte: «Du tust nicht gut daran, o Statthalter des Propheten, dieses Geld zu nehmen! Der Koran untersagt das.» Das stimmte. Maley-Hafid wandte sich also, von seinem religiösen Gewissen geplagt, an seinen Nachbar, den Diplomaten Fabry, und fragte ihn: «Du bist Richter von Ruf. Darf ich diesen Gewinn nehmen oder nicht?» Darauf antwortete Herr Fabry: «Wenn du ehrlich gespielt hast, o Statthalter des Propheten, so darfst du das Geld nicht annehmen, denn das Gesetz des Koran verbietet dir das Hasardspielen. Wenn du aber, o Fürst, gemogelt hast, so ist das kein Hasardspiel, sondern deine persönliche Tüchtigkeit, in diesem Fall darfst du das Geld annehmen.» «Du bist der größte Richter der Welt!» rief der Sultan. Und strich das Geld ein.

Ueberraschung. Bei einer Tischgesellschaft wurde auch des Hauses Töchterchen, die elfjährige Gertrud, vorgeführt.

«Na, Trudchen,» sagte eine Dame, «du bist ja schon ein großes Mädchen, du hilfst deiner Mutter wohl schon in der Küche?»

«Ja,» antwortete Gertrud voll Stolz, «morgen früh muß ich die silbernen Löffel zählen, ob sie auch noch alle da sind!»

«Bester Herr,» sagte ein müder Reisender, «ich habe fast alles verloren - Geld, Freunde, Selbstachtung. Nur eines hat mich nie verlassen.»

«Armer Mann!» sagte der teilnehmende Zuhörer. «Hier ist ein Franken. Was ist denn das eine?»

«Der Durst,» erwiderte der müde Reisende, sich schleunigst entfernd.

«Nun, kleiner Mann,» fragte der Herr Pfarrer bei seinem Besuch, «tust du auch immer was die Mama sagt?»

«Jawohl,» antwortete der vorlaute Fünfjährige, «und der Papa auch.»

Er: «Die letzjährige Rechnung von deiner Putzmacherin kostet mich so viel wie meine zwei Buchhalter. Das ist mehr, als ich erschwingen kann.»

Sie: «So entlasse einen.»

Arzt: «Hatte Ihr Aufenthalt am Meer den gewünschten Erfolg, Madame?»

«O ja, Herr Doktor, es sind beide Töchter verheiratet.»

Dame (im Geflügelladen): «Sie können ein halbes Dutzend von Ihren fettesten Rebhühnern für mich auf die Seite tun.»

Geflügelhändler: «Gut, Madame. Soll ich sie gleich schicken?»

Dame: «Nein, mein Mann ist heute auf der Rebhuhnjagd und holt sie am Abend ab.»

«Ich sehe nicht ein, wie Sie sich bei Ihrem Sohn so teure Zigarren leisten können, Herr Müller.»

«Da haben Sie recht, Herr Direktor, ich sollte einen größeren Gehalt haben.»

Kreuzwort-Rätsel

- | | |
|---|---|
| 28. Männl. Vorname
30. = 10
31. Mensch. Siedlung
32. Schiff zum Privatge-
brauch eines Fürsten
33. Tal im Kt. Graubünden | 34. Wo die meisten Men-
schen sterben
35. Gegenleistung für
Dienste
36. Potenziert. Sauerstoff
37. Erläß des Zaren
38. Teil des Auges |
|---|---|

Spitzen-Rätsel

• • • • •
U L U A G R A R R R E O
• • • • •
P U E S L E T F E E T I
• • • • •
T A

Die Punkte obiger Figuren sind so durch Buchstaben zu ersetzen, daß senkrecht zu lesende Wörter entstehen. Ist die Lösung richtig, so nennst du die oberste wagrechte Reihe ein chemisches Produkt, auch die dritte wagrechte Reihe ergibt ein Wort.

Versteck-Rätsel

Aus den nachfolgenden Wörtern sind je drei nebeneinander stehende Buchstaben so herauszunehmen, daß sie nach ihrer Zusammenstellung ein bekanntes Sprichwort ergeben.

Indienfahrer, Oberitalien, Rübezahl, Enteignung, Geschäftsinventar, Apfelschimmel, Reiseversicherung, Schriftzeile, Schenkungsakt.

Auflösung des Kreuzwort-Rätsels aus Nr. 4

Bedeutung der Wörter:

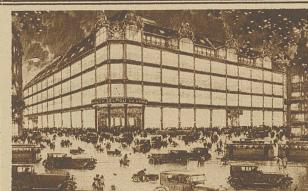
a) wagrecht:

- | | |
|---|--|
| 1. Großer Jurist in Zei-
ten des alten Roms | 11. Vorsilbe
12. Symbol der Stadt Rap-
perswil |
| 2. Italien. Komponist | 13. Womitsich der Bäcker
beschäftigt |
| 3. Flüssigkeitsbezeichnung in
Braslien | 14. Großes Kriegstier |
| 4. Was einen alt-Mens-
heitstraum erfüllte | 15. Minister in Abessinien |
| 5. Drei Buchstaben, die
im vergang. Herbst
leuchtend über Locar-
no standen | 16. Wie ein Wasserhahn
sein soll |
| 6. Diogenes' Aufenthalts-
ort | 17. Eine Stimme |
| 7. Lateinisch „Ich“ | 18. Woran die Vögel am
meisten besorgt sind |
| 8. Wasserpflanzen | 19. Historiker der vor-
christlichen Zeit |
| 9. Bedeutender Mathe-
matiker, der um die
Wende des 19. Jahr-
hunderts lebte | 20. Luzerner Dichter |
| 10. Französisch „Gold“ | 21. Deutsche Universitäts-
stadt |

b) senkrecht:

- | | |
|--|--|
| 21. Erfrischungsmittel | 22. Vertreter der Ringel-
krebs |
| 22. Wie ein Diener sein
soll | 23. Männlicher Vorname |
| 23. Prächtiges Bergstädt-
chen im Kanton Zürich | 24. Wie ein Dienst sein
soll |
| 24. Nördlichste Ansiede-
lung in Grönland | 25. Deutscher Gliedstaat |
| 25. Vertreter der Ringel-
krebs | 26. Baumart |
| 26. Baumsort | 27. Fremdwort f. „Ueber-
einstimmung“ |

V	O	L	K	S	A	B	S	A	B	S	T	I	M	M	U	N	G
U	U	U	E	E	B	I	S	E	A	P	O	C	P	H	A	N	G
E	L	C	H	E	V	A	T	E	O	R	P	B	I	E	K	E	
L	C	H	E	E	A	T	E	E	S	O	P	B	I	E	K	E	
C	H	E	E	E	A	T	E	E	S	O	P	B	I	E	K	E	
H	E	E	E	E	N	O	B	E	N	O	P	B	I	E	K	E	
E	E	E	E	E	T	O	N	N	T	N	N	C	G	A	R	A	
E	E	E	E	E	R	O	N	N	E	E	N	S	S	A	R	A	
E	E	E	E	E	F	E	O	O	E	E	E	S	S	A	R	A	
E	E	E	E	E	A	K	M	M	A	M	M	S	S	A	R	A	
E	E	E	E	E	I	D	A	A	S	S	S	T	T	B	E	S	



Ein lebhafftes Haus
ist der beste Beweis unserer Leistungsfähigkeit
Grands Magasins **Jelmoli** S.A. Zürich
DAS HAUS FÜR QUALITÄTSWAREN

Ich benütze
gegen
Haarausfall
nur
Rausdi's
Haarwasser

J. W. Rausdi, Emmishofen (Schweiz)



Wollen Sie nicht einen Versuch machen mit
NUSSGOLD
Butterhaltiges Kochfett
Ueberall erhältlich

Die Zange Deinen Zahn verschont,
Ist er mal Serodent gewohnt.
SEROSENT
Zahncreme
Frs. 1. - die Tube überall erhältlich
CLERMONT & E. FOUCET, PARIS-GENÈVE

Cora
Der altebewährte
VERDORNICH-DUTONIC®
Seit 1835

Die B.C.I. TRAVELLER'S CHEQUES
Reiseschecks der
BANCA COMMERCIALE ITALIANA
bieten alle Vorteile des Bargeldes und sind von dessen Nachteilen frei. Verlangen Sie
dieselben von Ihrer Bank, bevor Sie eine Reise antreten.

HOTEL
Habis-Royal
Bahnhofplatz
ZÜRICH
Restaurant

**Mädchen-
Institut Graf
Konstanz**

Kreuzbühlstrasse 16
Prospekte u. Referenzen

Vorhänge
Jede Art
Ridesur, Vorlagen, Briesen,
HERMANN METTLER
Ridesurstickeri, Herisse

Schnebli

gemischte
Biscuits
zum Dessert
von hervorragender Güte

ENGLISCH
IN 30 STUNDEN
gelingt sprechen lernen, man
nach interessanter, leicht
verständlicher Sprache
SPEECHURRICHT
Erfolg garantiert, 200 Referenzen,
Sprechschule für Englisch
„Rapid“ in Luzern 657
prospekt gegen Rückporto.

Technikum Mittweida
Höheres technisches Institut zur Ausbildung für
Elektro- und Maschinenbauingenieure. Programm
vom Sekretariat des Technikums Mittweida I. Sa.

Kreuzlingen: Hotel Helvetia
Komfort-Hotel und Restaurant - Gesellschaftssalon - Feinste Küche
Auto-Carouge - Nähe der Grenze und der Bahnhof - Zivile Preise
Telephone 46

NIZZA / HOTEL MASSENA
Eristklassig. Ganz zentral gelegen. Zivile Preise.
Das ganze Jahr offen.

HOTEL BISCHOF
Kreuzbühlstrasse 16
Zürich 8
Kreuzbühlstrasse 16
Prospekte u. Referenzen